



Kontaktbrief 2012

An die Lehrkräfte für das Fach Italienisch über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen für den großen Einsatz bedanken, den Sie auch dieses Jahr wieder für das Fach Italienisch gezeigt haben, ebenso wie für den regen fachlichen Austausch und die vielfältigen Anregungen. Ich freue mich, Frau OStRin Margareta Temmler als neue MB-Fachreferentin für Oberbayern-West und Herr OStR Michael Gerl als neuen MB-Fachreferenten für Niederbayern und die Oberpfalz begrüßen zu dürfen, und wünsche ihnen alles Gute für die neue Tätigkeit. Stellvertretend für die Italienisch-Fachschaften dieser Aufsichtsbezirke möchte ich Frau StDin Dagmar Horn und Frau StDin Dr. Bettina Nitsch-Lehmann herzlich dafür danken, dass sie die Bezirke in den letzten Jahre kompetent und engagiert betreut haben.

Der Kontaktbrief soll Sie auch dieses Jahr wieder mit aktuellen Informationen zu unserem Fach versorgen. Ich bitte Sie, die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres über seinen Inhalt zu informieren. Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen und weitere Anregungen sind jederzeit willkommen.

Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (Lehrplan**PLUS**) weiterentwickelt (vgl. Kontaktbrief 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10.-11.11.2011 an den Gymnasien eine Online-Umfrage zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die Auswertungsergebnisse der Umfrage für das Fach Italienisch werden Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht. Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten Kompetenzbegriff, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit.

Wörterbuchnutzung

Mit KMS VI.6-S5500-6b.126543^{III} vom 21.04.2011 hat das Staatsministerium die künftige Regelung zur Verwendung von Wörterbüchern in der Abiturprüfung sowie in Leistungserhebungen mitgeteilt: Im Rahmen einer Übergangslösung erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2012/13 in den Jahrgangsstufen 10 mit 12 befinden, Bestandschutz für ihre Wörterbücher, so dass es für diese Schülergruppe bis zum Ende des Schuljahres 2014/15 keine Beschränkungen bei der Verwendung von Wörterbüchern gibt. Auch bei Neuanschaffungen besteht freie Wahl. Ab dem Schuljahr 2013/14 sind dann die in der Jahrgangsstufe 10 verwendeten Wörterbücher aus einer Liste der für Prüfungszwecke genehmigten Wörterbücher zu entnehmen. Dies ist ggf. bereits im Schuljahr 2012/13 in der Jahrgangsstufe 9 bei der Anschaffung von Wörterbüchern zu berücksichtigen. Diese Regelung wird dazu führen, dass ab dem Schuljahr 2015/16 sowohl in Leistungserhebungen als auch in der Abiturprüfung nur noch genehmigte Wörterbücher Verwendung finden.

Bereits an den Schulen vorhandene Klassensätze von Wörterbüchern, deren Inhalt über den primären Zweck von Wörterbüchern hinausgeht, können für die Schülerinnen und Schüler, die sich im Schuljahr 2012/13 in den Jahrgangsstufen 10 mit 12 befinden, bis Ende des Schuljahres 2014/15 weiter verwendet werden, ab dem Schuljahr 2013/14 in der 10. Jahrgangsstufe nur im Rahmen des Unterrichts, nicht

aber für Leistungserhebungen. Zum Ende des Schuljahres 2011/12 wird allen Gymnasien in Bayern die Liste der verwendbaren Wörterbücher in den einzelnen Fremdsprachen per KMS mitgeteilt. Der Kontaktbriefplus wird einen Link zu dieser vom Staatsministerium fortlaufend aktualisierten Liste enthalten.

Themen und Inhalte im Colloquium

Aufgrund häufiger Anfragen zur Schwerpunktbildung im Colloquium sei darauf hingewiesen, dass als Prüfungsschwerpunkt je nach Behandlung im Unterricht prinzipiell Themen zu Landeskunde, Literatur und Sprachbetrachtung möglich sind. In der Regel wird in jedem Ausbildungsabschnitt Literatur und Landeskunde behandelt werden, Sprachbetrachtung dagegen ist ein Ausnahmefall, der sicher nicht in jedem Ausbildungsabschnitt schwerpunktmäßig betrieben wird. Vor diesem Hintergrund sollte das Angebot des Kursleiters oder der Kursleiterin für jeden Ausbildungsabschnitt mindestens jeweils ein landeskundliches und ein literarisches Thema beinhalten.

Internationales Sprachzertifikat *CILS (Certificazione di Italiano come Lingua Straniera)*

Wie im KMS VI.6-5S5306.4.3.-6b.8039 vom 14.02.2012 bereits angekündigt, können bayerische Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2012/2013 an ausgewählten Prüfungsschulen das international anerkannte und unbegrenzt gültige Sprachzertifikat *CILS* der *Università per Stranieri di Siena* erwerben. Die ersten *CILS*-Prüfungen, die auf den Niveaus B1 und B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* angeboten werden, sind für Mai 2013 (voraussichtlich 04.05.2013) geplant. Weitere Informationen (Prüfungstermine, Anmeldeformular etc.) werden auf den Fächerseiten Italienisch der ISB-Homepage eingestellt.

Zugelassene Lehrwerke und Lernmittel

Die neue Fassung des Lehrwerks *In Piazza* ist ab kommendem Schuljahr für den Unterricht in Italienisch spätbeginnend (Jahrgangsstufe 10) zugelassen und wird damit die alte Version ablösen. Eine **Übersicht über die zugelassenen Lernmittel** kann auf der Homepage des Staatsministeriums unter <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html> eingesehen werden, wo Sie sich über den aktuellen Stand informieren können.

Materialien des ISB

Der zweite Band der **Handreichung „SPRACHEN LEBEN. Kompetenzorientierte Aufgaben in den modernen Fremdsprachen“**, der sich mit den Bereichen Leseverstehen, Schreiben, Leistungsbewertung und Wörterbuchnutzung befasst und neben einem theoretischen Teil ein breit gefächertes Angebot an Beispielaufgaben enthält, ist im November 2011 erschienen. Jeder Schule wurde ein Exemplar zugestellt, weitere können über den Cornelsen-Verlag bezogen werden (Schulstempel erforderlich).

Schule und Medienrecht

Über die rechtlichen Vorgaben v.a. zum Einsatz von audiovisuellen Medien ist die Verunsicherung nach wie vor recht groß. In diesem Zusammenhang empfiehlt sich die Lektüre der für die Unterrichtspraxis sehr nützlichen Handreichung der ALP Dillingen (Stand: März 2012), die unter folgendem Link abgerufen werden kann: http://alp.dillingen.de/ref/mp/recht/medrecht+schule_alp.pdf.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Sabine Schinzel, OStRin
Referentin für Englisch und Italienisch